

Kreissportbund Nachrichten

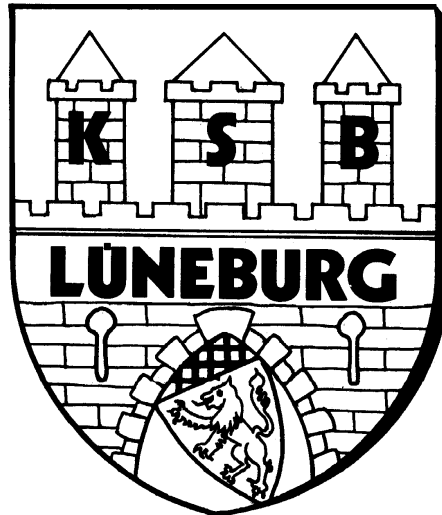
Sonderheft

Kreissporttag 2008

*Der 40. Kreissporttag
des Kreissportbund Lüneburg e.V.
findet am Freitag, d. 26.09.2008, in Adendorf,
im Vereinsheim des TSV Adendorf statt.
Beginn: 19.30 Uhr*

Berichte

Inhaltsverzeichnis:	Seite
Einladung zum 40. Kreissporttag mit Tagesordnung	3
Stimmrecht	5
Wahlen nach der KSB-Satzung	9
Berichte aus dem Vorstand	12
Haushalt	20
Bericht der Rechnungsprüfer	24



**KSB-Geschäftsstelle
Neuetorstr. 3
21339 Lüneburg**

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag
10.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch
14.00 bis 19.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel: 04131 - 58833

Fax: 04131 - 56970

E-Mail: info@kreissportbund-lueneburg.de

<http://www.kreissportbund-lueneburg.de>

Kreissportbund-Nachrichten-Herausgeber Kreissportbund Lüneburg e.V.

Geschäftsstelle: Neuetorstr. 3, 21339 Lüneburg

☎ 04131 / 58833 Fax: 04131 / 56970

E-Mail: info@kreissportbund-lueneburg.de

Schriftleitung/Redaktion und verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

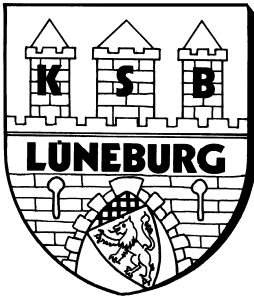
Pressewart Hans-Werner Heitsch, Pfarrer-Kneipp-Weg 20, 21365 Adendorf

☎ 04131 / 189280 - Fax 04131 / 189281 - E-Mail: presse@kreissportbund-lueneburg.de

Erscheinungsweise zum 15. eines jeden Monats

Redaktionsschluss ist der letzte Tag des Vormonats. Persönlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Der Bezugspreis ist in der KSB-Beitragsumlage enthalten.



Einladung **zum 40. Kreissporttag**

**am Freitag, d. 26.09.2008, um 19.30 Uhr, in Adendorf,
Vereinsheim des TSV Adendorf, Scharnebecker Weg 15 - 17**

Tagesordnung:

1. Eröffnung des 40. Kreissporttages durch den Vorsitzenden Werner Nack
2. Ehrungen
3. Grußworte der Gäste
4. Berichte des Vorstandes
5. Feststellung der Stimmberechtigung
6. Bericht zu den Jahresrechnungen 2006 und 2007
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen
 - Stellvertretende/r Vorsitzende/ für Finanzen und Organisation
 - Vorstandsmitglied für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - 3 Rechnungsprüfer/-innen
 - 3 Vereinsvertreter/-innen für den Hauptausschuss
 - 3 Vereinsvertreter/-innen für den Sportentwicklungsausschuss
 - Schiedsgericht
 - 3 Delegierte (plus Ersatzdelegierte) zum Landessporttag
11. Beitragsanpassung ab 2009
12. Beschlussfassung der Haushalte 2009 und 2010
13. Anträge nach der KSB-Satzung
 - Eingang bis 29.08.2008 in der KSB-Geschäftsstelle
14. Verschiedenes - Anfragen
15. Schlussworte der/des KSB-Vorsitzenden

gez.: Werner Nack, Vorsitzender

zu TOP 11 **Beitragsanpassung**

Auf den vier Abschnittstagungen im Herbst 2007 und auf der Sitzung des Hauptausschusses am 06.03.2008 wurde durch den KSB-Vorstand angekündigt, dass eine Beitragsanpassung ab 2009 nicht zu umgehen sei.

Inzwischen steht fest, dass

- sich Tarifierhöhungen für den Öffentlichen Dienst ab 2008 bemerkbar machen
- ab November 2009 bis Mai 2012 Personalkosten für die neue Geschäftsführung zu den Personalkosten für die Altersteilzeit anfallen werden
- die jährlichen Veranstaltungen Frauensporttag bzw. AGIL gar nicht bzw. nur gering durch den LSB gefördert werden
- allgemeine Preissteigerungen bei den Sachkosten entstehen
- weitere Einnahmequellen z.Z. nicht erschlossen werden können.

Bei dem unter dem nächsten TOP zu beratenden Haushaltsplan für die Jahre 2009 und 2010 ist von einer Erhöhung des jährlich Beitrages von 0,60 € je Mitglied ausgegangen worden. **Das entspricht einer Beitragserhöhung von 0,05 € pro Monat und Mitglied.**

Zur Information: Die Beträge, die der KSB seit 2000 (letzte Beitragsanpassung) erhält, betragen: Für Erwachsene 1,25 €, für Jugendliche 0,75 €, für Kinder 0,50 €.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss hat auf seiner Sitzung am 21.08.2008 hierüber beraten und empfiehlt dem Kreissporttag, einer Beitragsanpassung von 0,60 € je Mitglied ab 2009 zuzustimmen.

Stimmrecht

Zur Beachtung

Stimmrecht nach § 10 der Satzung:

Die den Vereinen in Angelegenheiten des KSB satzungsgemäß zustehenden Rechte werden auf den Kreissporttagen als oberstes Organ des KSB durch Beschlussfassung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und Delegierten ab 18 Jahre wahrgenommen. Die Mitglieder des Vorstandes, die Fachwarte oder deren Vertreter /-innen, die Ehrenvorsitzenden, die Ehrenmitglieder und die Delegierten haben jeweils nur eine, **nicht übertragbare Stimme**.

Die Zahl der Delegierten der Vereine berechnet sich wie folgt:

- Für die ersten 500 Mitglieder = ein Delegierter, für je weitere angefangene 500 Mitglieder ein weiterer Delegierter.

Maßgebend für die Anzahl der Delegierten ist die letzte, jeweils vor dem Kreissporttag liegende Bestandserhebung.

Für Vereine, die ihren finanziellen Verpflichtungen aus den vor dem Kreissporttag liegenden oder älteren Jahren gegenüber dem Vorstand nicht vollständig bis zum 1. Januar des Jahres, in dem der Kreissporttag stattfindet, nachkommen, ruht das Wahl- und Stimmrecht auf dem Kreissporttag.

Landessporttag:

Auszug aus der LSB-Satzung:

Der Landessporttag setzt sich zusammen aus den dem Landessportbund benannten Delegierten der Kreissportbünde: für je angefangene 20.000 Mitglieder = ein Delegierter

Kreissportbund Lüneburg:

➔ Vorsitzender und drei Delegierte ←

Die Wahl der Delegierten erfolgt auf dem Kreissporttag. Außerdem werden bis zu drei „Ersatzdelegierte“ benannt.

Stimmberechtigung 40. Kreissporttag - 26.09.2008

Nr.:	Sportvereine Stadt Lüneburg	Soll	Ist	Fehlt
1.	Aktiverleben	1		
2.	B-Team Rettmer	1		
3.	boxgym-lbg.	1		
4.	Casting Lbg.	1		
5.	Eintracht Lbg.	2		
6.	ESV Lüneburg	1		
7.	TuS Erbstorf	2		
8.	FC Hansa Lbg.	1		
9.	Freizeit SC	1		
10.	FEG Lüneburg	1		
11.	Handballverein Lbg.	1		
12.	HC Lüneburg	1		
13.	Heidetango	1		
14.	INBewegung Lbg.	1		
15.	Kanu Club Lbg.	1		
16.	Karate Yukai	1		
17.	Karate Kensho	1		
18.	KSL	1		
19.	Keglerverein Lbg.	1		
20.	Türkspor Linden Au	1		
21.	LSK	1		
22.	LSV	1		
23.	LRC v. 1875	1		
24.	Luftsportverein	1		
25.	MTV Treubund	12		
26.	Ochtmisser SV	1		
27.	RTS Lüneburg	1		
28.	RBV Lüneburg	1		
29.	RSC Lüneburg	1		
30.	RuF Lüneburg	1		
31.	RuF Tiergarten	1		
32.	RC Hagen	1		
33.	SuN Lüneburg	1		
34.	Squash Lüneburg	1		
35.	Schach Turm Lbg.	1		
36.	Shotokan Lüneburg	1		
37.	Schwarz-Weiß	1		
38.	Schwimmclub Lbg.	1		
39.	Sportfarm Lbg.	1		
40.	Sport-Team Lbg.	1		
		53		

	Sportvereine Stadt Lüneburg	Soll	Ist	Fehlt
41.	1.TSPZ Lüneburg	1		
42.	TC Häcklingen	1		
43.	THC Lüneburg	2		
44.	TTC 85 Lüneburg	1		
45.	VfL Lüneburg	9		
46.	Volksbadeanstalt	1		
47.	RC Wiking Lbg.	1		
		16		
	Gesamt: Sportvereine Stadt Lüneburg	69		

Nr.:	Schützenvereine Stadt Lüneburg	Soll	Ist	Fehlt
48.	ASG Lüneburg	1		
49.	SchV Hagen	1		
50.	SchV Oedeme	1		
51.	KKS Ochtmissen	1		
52.	PSSV Lüneburg	1		
	Gesamt: Schützenvereine Stadt Lüneburg	5		

Nr.:	Sportvereine Landkreis Lüneburg	Soll	Ist	Fehlt
1.	TSV Adendorf	4		
2.	EHC Adendorf	1		
3.	Adendorfer EC	1		
4.	RuF Forstgut Elba	1		
5.	FC Alt Garge	1		
6.	Judo Alt Garge	1		
7.	TC Alt Garge	1		
8.	MTV Amelinghausen	2		
9.	Heidereiter e.V.	1		
10.	Reiterfreund Ameling.	1		
11.	Reitverein Amel.	1		
12.	TC Amelinghausen	1		
13.	STV Artlenburg	1		
14.	TSV Bardowick	3		
15.	Welle Bardowick	1		
16.	TuS Barskamp	2		
17.	TuS Barendorf	2		
18.	SV Barnstedt	1		
19.	SV Barum	1		
20.	TC Barum	1		
21.	TuS Betzendorf	1		
22.	JFC Heidetal	1		
23.	VfL Bleckede	3		
24.	Kutschergem Elbe	1		
25.	RuF Elbtalaue	1		
26.	TC Bleckede	1		
27.	Bleckeder Schachcl	1		
28.	BEWALE	1		
29.	TuS Brietlingen	3		
30.	RuF Brietlingen	1		
31.	Dahlenburger SK	2		
32.	TC Dahlenburg	1		
33.	RG Striebelberg	1		
34.	Ruf Dahlenburg	1		
35.	RuF Echem/Scharn.	1		
36.	FC Echem	2		
37.	Einemhofer Reiter	1		
38.	SV Ehlbeck	1		
39.	SC Ellringen	1		
40.	MTV Embsen	3		
41.	TSV Gellersen	4		
42.	SV Göhrde	1		
43.	MTV Handorf	2		
44.	Pferdesport Hand.	1		
		64		

Nr.:	Sportvereine Landkreis Lüneburg	Soll	Ist	Fehlt
45.	TuS Hohnstorf	3		
46.	SV Ilmenau	4		
47.	RuF Erdenhof	1		
48.	SV Kaarßen	1		
49.	SV Karze	1		
50.	TC Karze	1		
51.	SV Lüdersburg	1		
52.	TSV Mechters./Vög.	2		
53.	OLC Nahrendorf	1		
54.	TuS Neetze	2		
55.	TC Neetze	1		
56.	RuF Neuhaus	1		
57.	TV 1860 Neuhaus	1		
58.	TSV Radbruch	2		
59.	TuS Reppenstedt	2		
60.	RuF Reppenstedt	1		
61.	RuF Dachtmissen	1		
62.	Fahrstall Dachtm.	1		
63.	RuF Rehlingen	1		
64.	Sportfreunde Reinst.	1		
65.	SV Scharnebeck	3		
66.	TC Scharnebeck	1		
67.	Nimwegen Wanderer	1		
68.	MTV Soderstorf	2		
69.	VfL Stapel	1		
70.	Sückauer SV	1		
71.	Thomasburger SV	1		
72.	SG Tripkau	1		
73.	Vastorfer SK	1		
74.	RuF Vögelsen/Mecht	1		
75.	TC Vögelsen	1		
76.	SV Wendisch Evern	1		
77.	TC Wendisch Evern	1		
78.	RuF Isenhof	1		
79.	Reiterhof Rüter	1		
80.	MTV Wittorf	1		
		48		
	Gesamt: Sportvereine Landkreis Lüneburg	112		

Nr.:	Schützenvereine Landkreis Lüneburg	Soll	Ist	Fehlt
81.	SchV Adendorf	1		
82.	KKS Alt Garge	1		
83.	SchG Artlenburg	1		
84.	SchG Bardowick	1		
85.	SchCl Barum	1		
86.	SchV Barskamp	1		
87.	KKS Bavendorf	1		
88.	SchV Betzendorf	1		
89.	SchG Bleckede	1		
90.	SchV Brietlingen	1		
91.	SchV Deutsch Ev.	1		
92.	SchV Echem	1		
93.	SchV Handorf	1		
94.	SchV Hittbergen	1		
95.	SchK Kirchgellersen	1		
96.	SchV K-H-D	1		
97.	SchV Melbeck	1		
98.	SchV Mecht./Vög.	1		
99.	SchV Oldendorf/L.	1		
100.	SchV Raven/Rolfsen	1		
101.	SchG Radbruch	1		
102.	SchV Reinstorf	1		
103.	SchV Scharnebeck	1		
104.	SchV Soderstorf	1		
105.	KKS Wendisch Ev.	1		
106.	BSC Wendisch Ev.	1		
107.	SchV Wittorf	1		
Gesamt: Schützenvereine Landkreis Lüneburg		27		

Kreissportbund Vorstand	Soll	Ist	Fehlt
Vorsitzende/r	1		
stv. Vorsitzende/r für Sport u. Umwelt	1		
stv. Vorsitzende/r für Finanzen u. Organ.	1		
Vorstandsmitglied Frauen im Sport	1		
Vorstandsmitglied ÖA und Presse	1		
Vorsitzende/r SEA	1		
Vors. - Sportjugend	1		
Ehrenvorsitzende/r	NN		
Gesamt: KSB-Vorstand	7		

Kreissportbund Fachverbände	Soll	Ist	Fehlt
Badminton	1		
Behindertensport	NN		
Budo	1		
Fußball	1		
Handball	1		
Kegeln	1		
Leichtathletik	1		
Reiten	1		
Rudern	1		
Schießsport	1		
Schwimmen	1		
Tanzen	1		
Tennis	1		
Tischtennis	1		
Turnen	1		
Volleyball	1		
Gesamt: KSB-Fachverbände	15		

Zusammenstellung der Stimmberechtigung

Anzahl der Vereine	Soll	Ist	Fehlt
Sportvereine Stadt Lüneburg	47		
Schützenvereine Stadt Lüneburg	5		
Sportvereine Landkreis Lüneburg	80		
Schützenvereine Landkreis Lüneburg	27		
Gesamt: Anzahl der Vereine	159		

Stimmzahl	Soll	Ist	Fehlt
Sportvereine Stadt Lüneburg	69		
Schützenvereine Stadt Lüneburg	5		
Sportvereine Landkreis Lüneburg	112		
Schützenvereine Landkreis Lüneburg	27		
Gesamt: Stimmen- zahl der Vereine	213		
Kreissportbund Vorstand	7		
Kreissportbund Fachverbände	15		
Gesamt: Vorstand und Fachverbände	22		
Gesamt: Stimmzahl	235		

WAHLEN

Vorstand (§ 13 Absatz 1 der KSB-Satzung)

Amt:	Name:	Vorschlag:	Ja:	Nein:	Enth.:	Neu-/ Wiederwahl
stv. Vorsitzender für Finanzen und Organisation Wahl für 4 Jahre	Juschkus, Fritz					
Vorstandsmitglied Öffentlichkeits- und Pressearbeit Wahl für 4 Jahre	Heitsch, Hans-Werner					
Vorsitzender des Sportentwicklungsausschusses	Wird nach dem Kreissporttag aus der Mitte der Ausschussmitglieder für 4 Jahre gewählt !					
Vorsitzende/r der Sportjugend	Wird auf dem Kreisjugendtag für 2 Jahre gewählt !					

Rechnungsprüfer (§ 11 Absatz 2e der KSB-Satzung)
(Wahl für 4 Jahre - Wiederwahl 1x zulässig)

seit:	Name:	Vorschlag:	Ja:	Nein:	Enth.:	Neu-/ Wiederwahl
16.06.00	Heuer, Bernd					
16.06.00	Ziegler, Michael					
16.08.02	Horn, Ralf					

Schiedsgericht (§ 17 der KSB-Satzung)
(Wahl für 4 Jahre - Wiederwahl zulässig)

Amt: seit:	Name:	Vorschlag:	Ja:	Nein:	Enth.:	Neu-/ Wiederwahl
Obmann 16.08.02	Dr. Borchert, Wolfgang					
Beisitzer 16.08.02	Zempel, Winfried					
Beisitzer 16.03.85	Podewils, Peter					
Ersatz Beisitzer 16.03.85	Dahms, Joachim					
Ersatz Beisitzer 15.06.96	Weber, Erwin					

Vereinsvertreter für den Hauptausschuss (§ 11 Absatz 2f der KSB-Satzung)
(Wahl für 4 Jahre)

Name:	Vorschlag:	Ja	Nein	Enth.	Neu-/ Wiederwahl
Wortmann, Alfred RC Hagen					
Lucas, Jörn MTV Treubund Lbg.					
Rose, Erwin ASG Lüneburg					

Vereinsvertreter f. d. Sportentwicklungsausschuss (§ 11 Absatz 2g der KSB-Satzung)
(Wahl für 4 Jahre)

Name:	Vorschlag:	Ja	Nein	Enth.	Neu-/ Wieder- wahl
Eichert, Carsten RuF Brietlingen					
Lucas, Jörn MTV Treubund Lbg.					
Meyer, Werner VfL Bleckede					

Berichte aus dem Vorstand

Der Vorsitzende

Wieder liegen zwei bewegte Jahre hinter uns, ausgefüllt mit Terminen und Änderungen.

Die feste Aufgabenverteilung der Vorstandsmitglieder hat sich bewährt und die ehrenamtliche Tätigkeit wesentlich erleichtert. Wie bereits beim letzten Kreissporttag liegen die Berichte der Vorstandsmitglieder schriftlich vor.

Die wesentliche Aufgabe des Vorstandes und der Geschäftsstelle ist es, Informationen zu geben, die organisatorischen Probleme aller Sportarten und Vereine lösen zu helfen und seine Mitglieder nach Innen und Außen zu vertreten, ohne in den eigenen Spiel- und Sportbetrieb einzugreifen. Dieses gilt insbesondere als Bindeglied zum Landessportbund und dem Landkreis Lüneburg.

Unsere Geschäftsstelle entspricht den Anforderungen des LSB und ist die zentrale Informationsstelle für die Vereine und Verbände. Dank der erfolgreichen Tätigkeit unserer Damen.

Die Aus- und Fortbildung unter der Leitung von Anke Frommann ist erfolgreich und über die Kreisgrenzen hinaus als vorbildlich anerkannt.

Die Mitgliederentwicklung im Kreissportbund Lüneburg ist bei kleinen Schwankungen konstant. Der Zuwachs an Mitgliedern liegt besonders im Jugend- und Seniorenbereich. Fast 50 % der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche, die einen besonders hohen Aufwand an Betreuung benötigen. Diese Zahlen zeigen, welche Leistungen der Vereinssport ehrenamtlich für unsere Gesellschaft erbringt. Wir würden uns wünschen, dass wir bei der Förderung der offenen Jugendarbeit gleichgestellt würden.

Wir begrüßen es, dass der Landkreis Lüneburg wieder einen Sportausschuss gegründet hat und damit die Belange des Sportes besser vertreten werden. Insbesondere sind wir dankbar, dass nach langen Jahren wieder Mittel für Sportstätten-**Sanierungen** zur Verfügung gestellt wurden. In diesem Zusammenhang wäre die Übungsleiterförderung zu überdenken. Der Betrag ist seit über 10 Jahren festgeschrieben und benachteiligt insbesondere die Landvereine, da die Stadt Lüneburg zusätzliche Mittel zur Verfügung stellt.

Erfreulich war für uns, dass die Landesregierung beschlossen hat, für Sportstätten zusätzlich 5 Mio. jährlich zur Verfügung zu stellen. 50 % davon wurden dem LSB zur Weiterverteilung übertragen. Dieses ergab für uns, dass wir einen Betrag von EUR 387.000 für die Jahre 2007/2008 den Vereinen zur Verfügung stellen konnten.

In diesem Zusammenhang würden wir uns wünschen, dass eine engere Zusammenarbeit zwischen Schulträgern, Schulen und Vereinen bei der Nutzung von Sportanlagen, sowie auch bei Neu- und Umbaumaßnahmen entsteht.

Mein Dank gilt dem Sportbeirat der Stadt Lüneburg für die gute Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund.

Liebe Sportfreunde, dieser Vorstand hat im Rahmen seiner Möglichkeit versucht in den letzten 2 Jahren die gestellten Aufgaben zu lösen. Die überörtlichen Termine wurden entsprechend wahrgenommen und die Interessen des KSB Lüneburg nachhaltig vertreten.

Wenn nicht alles zu Eurer Zufriedenheit abgelaufen ist, bitte ich zu bedenken, dass auch dieser Vorstand nur ehrenamtlich tätig ist. Wir können unsere Ziele trotz des Egoismus in unserer Gesellschaft nur erreichen, wenn wir zusammenhalten und Geschlossenheit zeigen.

Abschließend darf ich mich bei den Vereinen und Verbänden für die faire Zusammenarbeit bedanken. Mein Dank gilt den Fachwarten und Vorstandskollegen für die freiwillige Tätigkeit, auch Frau Rehbehn für die liebevolle Betreuung unserer Senioren-Wandergruppe.

Besonders danke ich den beiden Damen der Geschäftsstelle, die dem Vorstand und den Vereinen jederzeit zur Verfügung standen und für ein gutes Miteinander gesorgt haben.

Werner Nack

Stellvertretender Vorsitzender für Sport und Umwelt

Sport steht als Sammelbegriff für die vielfältigen Angebote des KSB Lüneburg in diesem Bereich. Neben Angeboten der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern haben wir auch Veranstaltungen (Qualifix) für Vereinsführungskräften durchgeführt. Alle Angebote wurden in enger Abstimmung mit der Sportlehrkraft Frau Frommann generiert, geplant und durchgeführt. Eine tabellarische Übersicht hierzu finden Sie in ihrem Bericht. An sämtlichen Arbeitstagungen des LSB hierzu habe ich teilgenommen.

Seit Mitte 2007 beschäftige ich mich sehr intensiv mit dem Themenkomplex Integration von Migrantinnen und Migranten. Ich bin Mitglied des Integrationsbeirates von Stadt und Landkreis Lüneburg, und Mitglied des Lüneburger Begleitausschusses des Bundesprogramms „Vielfalt, Toleranz, Demokratie“. An vielen auch überregionalen Arbeitstagungen zu diesem Thema habe ich teilgenommen.

Umwelt steht für die Beratung bei der Planung und ggf. anschließenden Förderung von Baumaßnahmen unserer Vereine, die für die Ausübung des Sportes erforderlich sind. Der KSB Lüneburg konnte sowohl 2007 und 2008 aufgrund der Mittelbereitstellung des LSB viele Projekte unterstützen. Es hat sich als sehr vorteilhaft erwiesen, wenn Vereinsverantwortliche bereits vor der eigentlichen Antragsstellung das Gespräch mit uns gesucht haben.

Abschließend möchte ich einige Wünsche äußern: Um das m. E. hohe Niveau bei einer großen Vielfalt von Qualifizierungsmöglichkeiten von Übungsleitern und Vereinsvorständen auch weiterhin erhalten zu können, müssen wir hier in der Fläche die Angebote noch stärker nachfragen. Dann fällt es den entscheidenden Stellen im Land Niedersachsen sicherlich leichter, ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen.

Bitte ermuntern Sie deshalb ihre ÜL´innen und ÜL zur jährlichen Teilnahme an Fortbildungen. Auch sind viele lizenzierte ÜL´innen und ÜL ein Aushängeschild eines Vereines. Geben auch Sie sich einen Ruck, und kommen Sie zu Veranstaltungen für die Zielgruppe der Vereinsverantwortlichen.

Stefan Ladders

Sportlehrkraft

Seit 1992 wird die **dezentrale Lehrarbeit** u.a. mit der Beschäftigung hauptberuflicher Sportlehrkräfte durch den LSB Niedersachsen gefördert. Der KSB Lüneburg ist ein Ausbildungsbereich der ersten Stunde und koordiniert seitdem die Breitensportlichen Bildungsangebote im Sport. Schwerpunkte der Lehrarbeit sind die Aus- und Fortbildungen für Übungsleiterinnen und Übungsleiter (ÜL) sowie die Qualifizierungsangebote für Vereins- und Verbandsverantwortliche (Qualifix, VereinsManager/in C). Als zuständiges ehrenamtliches KSB-Vorstandsmitglied für Sport und Umwelt unterstützt Stefan Ladders seit 2004 die Lehrarbeit.

In dem Themenfeld „**Vereinservice**“ hat sich der Tätigkeitsbereich inzwischen erweitert: Vereine und Verbände können (falls gewünscht) Unterstützung in der Beratung in Entwicklungs- und Veränderungsprozessen, Streitschlichtung, ... durch den KSB Lüneburg erhalten.

Die folgende Tabelle veranschaulicht die **TN-Zahlen der Lehrarbeit** (im Breiten- und Gesundheitssport) sowie die angebotenen Lerneinheiten (LE) ab 2006.

Art der Veranstaltung	2006		2007		2008	
	LE	TN	LE	TN	LE	TN
ÜL-Ausbildungen	320	183	310	163	320	245*
ÜL-Fortbildungen	112	264	83	167	104	225*
Qualifix	26	81	20	69	4	20*
<i>KSB Lüneburg Σ</i>	458	528	423	399	428	490*
<i>Ø TN-Zahl im LSB Nds. pro Ausbildungsbereich</i>		270		282		

*) geschätzte TN-Zahlen

Es ist erfreulich, dass die Angebote nach wie vor sehr gut angenommen werden. Der KSB Lüneburg liegt hier – als kleiner Ausbildungsbereich – mit seinen TN-Zahlen deutlich über dem Landesdurchschnitt.

Als sehr positiv sind auch die **Kooperationen mit den Fachverbänden** einzuordnen: An erster Stelle ist hier die tolle Zusammenarbeit mit dem Turnkreis Lüneburg zu nennen, die sich u.a. in der abgestimmten Terminplanung und der gemeinsamen Lehrgangsbroschüre widerspiegelt. Seit 2005 besteht außerdem eine Kooperation mit dem Behinderten Sportverband Niedersachsen zur Fortbildung von ÜL im Herzsport. Punktuell wurden auch mit anderen Fachverbänden gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt, weitere sind für die Zukunft geplant.

Darüber hinaus ist der KSB Lüneburg auch **Kooperationen mit anderen Institutionen** eingegangen: Wir qualifizieren seit Jahren angehende Erzieherinnen und Erzieher der Fachschule Sozialpädagogik als ÜL für die hiesigen Vereine. Seit 2005 ist Lüneburg zudem Standort in der ÜL-Ausbildung für „FSJ-ler“ – junge Erwachsene, die ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport absolvieren. Ab diesem Jahr werden im Rahmen des vom LSB und dem Niedersächsischen Kultusministerium geförderten Aktionsplans „Lernen braucht Bewegung – Niedersachsen setzt Akzente“ lokale Qualitätszirkel für Lehrer/innen, ÜL, pädagogische Mitarbeiter/innen und außerschulische Helfer/innen angeboten. Im kommenden Jahr wird erstmals eine durch Fördermaßnahmen unterstützte, kostenlose ÜL C-Ausbildung für Migrantinnen und Migranten im Programm stehen.

Für die Zukunft ist zu wünschen, dass der finanzielle Rahmen weiterhin ein breites Lehrgangsangebot ermöglicht bzw. das Angebot noch ausgebaut werden kann. Wir hoffen außerdem, dass die ausgewählten Themen und Inhalte für alle Interessierten ein attraktives und abwechslungsreiches Programm bieten.

Anke Frommann

Vorstandsmitglied für Frauen im Sport

Auf dem Kreissporttag 2006 wurde ich als Nachfolgerin von Roswitha Zinke als neues Vorstandsmitglied für Frauen im Sport gewählt. Innerhalb der letzten zwei Jahre stand Roswitha Zinke weiterhin beratend und auch unterstützend zur Verfügung.

Meine Hauptarbeit als Vorstandsmitglied für Frauen im Sport lag in der Organisation des Frauensporttages. Die Planung und Durchführung dieser Großveranstaltung bedarf der Zusammenarbeit vieler ehrenamtlicher Helferinnen und auch der Unterstützung des hauptamtlichen Personals des Kreissportbundes Lüneburg. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wurde ein Netzwerk aufgebaut, welches durch zukünftige Veranstaltungen erweitert werden soll. Die dritte Auflage des Frauensporttages zeigte eine enorm positive Resonanz unter den Teilnehmerinnen. Die Teilnehmerinnenanzahl stieg von der ersten bis zur dritten Veranstaltung stetig an (2005: 120, 2006: 150 und dann auf knapp 200 Teilnehmerinnen im Jahr 2007). Viele Frauen gaben darüber hinaus eine anerkennende Rückmeldung bezogen auf die Organisation und das Sportprogramm.

Einmal im Jahr werden alle Frauenwartinnen der Mitgliedsvereine zu einer Arbeitstagung geladen. Informationen aus den besuchten Arbeitstagungen oder Veranstaltungen beim Landessportbund bilden eine Grundlage der Arbeitstagungen mit den Frauenwartinnen. Die Frauenwartinnenarbeitstagung dient der Weiterleitungen von regionalen und überregionalen Informationen und dem allgemeinen Austausch unter den Frauen. Im kommenden Jahr ist geplant die Arbeitstagung in einem Mitgliedsverein durchzuführen und dort auch ein Sportangebot zu testen. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die Beteiligung von den Frauenwartinnen an den regelmäßigen Arbeitstagungen steigt.

Die Sitzungen des Sportentwicklungsausschuss (SEA) werden ebenfalls von mir wahrgenommen. Seit Dezember 2007 arbeite ich im Organisationsteam des Erlebnissporttages AGiL „Aktiv und Gesund in der 2ten Lebenshälfte“ mit. Es wird angestrebt AGiL und den Frauensporttag zukünftig im jährlichen Wechsel zu veranstalten.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den engagierten Referentinnen und Referenten, beim Vorstand und den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen des Kreissportbundes Lüneburg e. V..

Susanne Poess

Sportentwicklungsausschuss

Die erste Amtszeit des Sportentwicklungsausschusses (SEA) des KSB Lüneburg neigt sich dem Ende zu. Zeit, ein erstes Fazit über die Arbeit des SEA zu ziehen.

Dieser neu gebildete Ausschuss ergänzt den Vorstand des KSB und berät über allgemeine sportpraktische Maßnahmen und Aufgabenfelder im Bereich des Kreissportbundes, aber auch darüber hinaus. Er setzt sich aus 3 Vertretern der Kreisfachverbände (Andreas Bahlburg/Kreisvolleyballverband, Rainer Krebs/Leichtathletikverband, Margot Kley/Nds. Turnerbund), 3 Vertretern der Vereine (Werner Meyer/VfL Bleckede, Carsten Eichert/RuF Brietlingen, Jörn Lucas/MTV Trb Lüneburg) sowie aus dem KSB-Vorstand Stefan Loders/stv. Vorsitzender für Sport und Umwelt, Susanne Pöss/Frauen im Sport, Hans-Joachim Holste/Sportabzeichenobmann sowie Otfried Bitter/Sportjugend zusammen

Schwerpunkt der Arbeit der letzten vier Jahre war u.a. die Erstellung einer aktuellen Bestandserhebung der vorhandenen Sportanlagen in Stadt und Landkreis Lüneburg, um dadurch Erkenntnisse für eine regionale Entwicklungsplanung gewinnen zu können.

Darüber hinaus hatte sich der Ausschuss als eine weitere Maßnahme die Durchführung von Sportforen für Vorständler und Übungsleiter/innen in vier Info-Shops mit aktuellen Themen auf die Fahnen geschrieben. Nachdem das erste Sportforum ein Erfolg war und gut angenommen wurde, sollte in 2006 ein Weiterer folgen. Dieser musste aber leider mangels Beteiligung kurzfristig abgesagt werden. Auch eine Wiederholung im Frühjahr 2007, die aufgrund der Ergebnisse einer Befragung auf dem letzten Kreissporttag vorgesehen war, musste abgesagt werden. Leider scheint das Interesse bei den Vereinen und Fachverbänden an Info-Workshops nicht vorhanden zu sein. Deshalb hat der SEA entschieden, zunächst kein Sportforum zu planen. Dies soll erst wieder bei speziellen Themen, die von den Vereinen gewünscht werden, aufgegriffen werden.

Ob und in welcher Form der auf dem Kreissporttag 2008 neu zu wählende Sportentwicklungsausschuss an der bisherigen Arbeitsweise festhält, muss sich zeigen. Fest steht aber, dass der SEA auch zukünftig den Vereinen in allen sportpraktischen Fragen zur Seite stehen und Hilfestellung bei der Bewältigung der Abwicklung des Spiel- und Sportbetriebes geben möchte.

Ich danke an dieser Stelle abschließend allen Mitgliedern des Sportentwicklungsausschusses für die motivierte Mitarbeit in den letzten vier Jahr – es hat mit Euch im Team Spaß gemacht!!

Andreas Bahlburg
Vorsitzender

Vorstandsmitglied für Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Die KSB Nachrichten erscheinen in dieser Form jetzt im 43. Jahrgang. Wie lange noch? Seit Anfang 1997 stelle ich jeden Monat ein Heft zusammen; die derzeitige Auflage beträgt 580 Hefte im Monat; 10 Vereine erhalten die Ausgabe bereits „online“.

Es wird immer häufiger der Wunsch laut, die KSB Nachrichten möglichst nur noch „online“ zu versenden. Nicht nur aus Kostengründen (wir würden eine erhebliche Summe an Portokosten einsparen), sondern auch, weil im Verein eine schnellere Möglichkeit der Verteilung an die Vorstandsmitglieder besteht. Ich kann dem nur zustimmen, muss aber zu Bedenken geben, dass wir im Landkreis Lüneburg noch einige weiße Flecken haben, in denen es keine bzw. nur sehr langsame DSL-Zugänge gibt! Mir schwebt deshalb vor, ab Januar 2009, - wo gewünscht - nur noch ein Heft pro Verein zu versenden und die jeweilige Ausgabe allen Vereinen auch per Mail zukommen zu lassen. Dies möchte ich zur Diskussion stellen!

Ein Hinweis noch: Gern gelesene Rubrik ist die monatliche Geburtstagsliste, deren Aktualität mit viel Mühe gepflegt wird. Peinlich ist natürlich, wenn in der Liste der Name eines Verstorbenen genannt wird. Eine kurze Nachricht an die Geschäftsstelle oder ein E-Mail und schon kann dies nicht passieren.

Die Veröffentlichung der Daten ist aus rechtlichen Gründen nur zulässig, wenn dem KSB eine entsprechende Erklärung vorliegt. Aus diesem Grunde erhalten alle Vereine nach wie vor am Anfang des Jahres den grünen Vordruck „Anschriftenverzeichnis“.

Die Veröffentlichung der KSB Nachrichten auf unsere Homepage erfolgt aus Datenschutzgründen ohne die Geburtstage.

Ein weiterer großer Bereich meiner Tätigkeit ist die Unterstützung der Vereine bei der „online-Bestandserhebung“, die dem KSB vom LSB „relativ schwach vorbereitet“ übertragen wurde. Irene Imelmann und ich haben in den letzten beiden Jahren in vielen Fortbildungsveranstaltungen, die Vereine an die neue Form der Bestandserhebung herangeführt und auch sonst viele Hilfestellungen gegeben bzw. Fragen beantwortet. Aber das gehört ja auch zu unseren Aufgaben. Neben einigen Meckereien haben wir auch häufig lobende Worte für unsere Tätigkeit erfahren. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Wir möchten uns aber auch bedanken: bei der Leuphana UNI (Volgershall) und bei den Mitarbeitern des EDV-Referates beim LSB für die tatkräftige Unterstützung (auch abends und zwischen Weihnachten und Neujahr!).

HW Heitsch

Sportjugend im KSB Lüneburg

Die vergangenen zwei Jahre waren etwas ruhigere Jahre. Der Schwerpunkt der Arbeit lag im Jugendaustausch mit dem Partnerlandkreis Wagrowiec. Jugendliche der Sportarten Handball und Fußball haben an den Austauschmaßnahmen teilgenommen. Die Besuche fanden umschichtig ein Jahr in Polen und dann in Lüneburg statt. Die Handballer sind in Schulen untergebracht und die Fußballer waren in Gastfamilien. Beide Varianten machen den Kindern riesig Spaß und helfen Vorurteile und Hemmnisse auf beiden Seiten abzubauen. Im Bereich Handball sind jeweils ca. 30 bis 40 Kinder und Jugendliche beteiligt, dazu die Betreuer.

Im Bereich Fußball sind es nicht ganz so viel. Leider ist der Besuch in diesem Jahr mangels Beteiligung ausgefallen. Im kommenden Jahr ist wieder jeweils eine Begegnung erneut in Wagrowiec geplant, da dann die Partnerschaft 10jähriges Bestehen hat. Es werden schon kräftig Ideen und Anregungen für diese Veranstaltung gesammelt!

Ein weiteres Betätigungsfeld sind die schon traditionellen Ferienfreizeiten in Scharbeutz. Diese Ferienzeltlager werden mit den Kreisen Lüchow/Dannenberg und Stade gemeinsam durchgeführt. Sie erfreuen sich großer Beliebtheit und es gibt regelmäßig lange Wartelisten.

An diesem Zeltlager können bis zu 50 Kinder teilnehmen. Als Fahrtenleiter konnte im letzten Jahr Holger Riese gewonnen werden. Bedingt durch seine Tätigkeit in der Jugendfeuerwehr brachte er sehr viel Erfahrung in der Jugendarbeit mit und war ein echter Gewinn.

Leider findet zur Zeit keine Messe statt, bei der wir uns auch ständig bei der Ausrichtung des Bühnenprogramms beteiligt haben.

Den Vorstand der Sportjugend im KSB Lüneburg bilden: Ottfried Bitter, Vorsitzender, Claudia Hoffmann, Beisitzerin und Holger Riese, Fahrtenleiter

Ottfried Bitter

Stellvertr. Vorsitzenden für Finanzen und Organisation

Haushalt des Kreissportbundes

Jahresabschlüsse für 2006 und 2007

Allgemeines:

Durch sparsames Wirtschaften, Nullrunden im Öffentlichen Dienst und höheren Zuschüssen wurden die in den Haushaltsvoranschlägen kalkulierten Rücklagenentnahmen nicht bzw. nur in geringer Höhe benötigt. Mit Ausnahme der Zuschüsse für den Sportstättenbau (die Auszahlung erfolgt direkt durch den LSB an die Vereine) sind alle finanziellen Geschäftsvorfälle in der Buchhaltung abgebildet.

Bilanzen:

Das Anlagevermögen hat sich durch Abschreibungen reduziert. Die Abschreibungen werden nicht als Aufwand gebucht, sondern über das Vereinsvermögen abgewickelt. Im Jahre 2006 wurde eine Frankiermaschine angeschafft und 2007 wurde die veraltete und reparaturanfällige EDV-Anlage erneuert. Unter Beteiligungen ist der Gesellschafteranteil an der Rundfunkgesellschaft Nordostniedersachsen (Radio ZuSa) aktiviert. Bei den Forderungen handelt es sich überwiegend um Schwimmbadrechnungen, die zu Beginn der Weihnachtsferien erstellt wurden.

Das Vereinsvermögen hat sich in der Summe durch Erhöhungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung und durch Abschreibungen verändert. Die Verbindlichkeiten blieben in der Höhe konstant. Sie beinhalten die noch abzuführenden Erlöse aus den Schwimmbadabrechnungen und der letzten LSB-Rate für Übungsleitermittel, die traditionsgemäß an den letzten Dezembertagen eingeht.

Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Veränderungen gegenüber den Vorjahren waren nur geringfügig und weichen kaum von den Ergebnissen der Vorjahre ab. Die Beiträge sind durch den Mitgliederschwund unter dem Niveau der Vorjahre geblieben.

Prüfungen:

In 2007 wurde von der Revisionsabteilung des Landessportbundes die Verwendung der öffentlichen Mittel des Jahres 2006 geprüft. Insgesamt war die Prüfung positiv. Dennoch ergaben sich Rückforderungen aus dem Bereich der Aus- und Fortbildung in Höhe von 28,67 € und der Jugendfreizeitmaßnahmen in Höhe von 9,36 €.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2006 und 2007 wurden von den Rechnungsprüfern Bernd Heuer, Ralf Horn und Michael Ziegeler durchgeführt. Für ihre von Fachwissen geprägte Begleitung bedanke ich mich sehr.

Bilanz zum 31.12.2007

Aktiva	2007		2006	
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
04 Büroausstattung	5.568,57		2.231,08	
05 Beteiligungen	1.000,00	6.568,57	1.000,00	3.231,08
B. Umlaufvermögen				
1200 Sparkasse 1008	20.182,15		33.517,58	
1220 Sparkasse Termingeld	64.783,19	84.965,34	58.365,78	91.883,36
1400 Forderungen (Debitoren)	18.558,33		19.034,01	
davon an LSB 501,10 €				
1590 Sonstige Forderungen	23,00	18.581,33	52,00	19.086,01
C. Aktive Rechnungsabgrenzung		456,20		
		110.571,44		114.200,45


Passiva	2007		2006	
	€	€	€	€
A. Vereinsvermögen		-		-
0800 Vereinsvermögen	26.660,47		23.322,98	
0820 Betriebsmittelrücklage	19.304,11	45.964,58	21.101,53	44.424,51
B. Verbindlichkeiten				
1600 Verbindlichkeiten Kreditoren			90,00	
1700 Sonst. Verbindlichkeiten	55.582,05		62.888,58	
1710 Verbindlichkeiten an den LSB	700,00		52,00	
1720 Ausgabereste Sportjugend	7.918,69	64.200,74	6.745,36	69.775,94
C. Passive Rechnungsabgrenzung		406,12		
		110.571,44		114.200,45

		Ergebnis	Soll	Differenz	Ergebnis
		2007	2007	Ist-Soll	2006
Einnahmen					
3000	Vereinsbeiträge	162.950,09	164.000,00	-1.049,91	164.541,98
3001	Gebühren	4.180,00	3.800,00	380,00	3.895,11
3005	Schwimmbäderverwaltung	3.691,80	1.000,00	2.691,80	2.029,50
3011	Lehrgangsgebühren		4.000,00	-4.000,00	710,00
3012	Erstattung Lehrgangskosten	3.206,50	1.000,00	2.206,50	3.761,70
3013	Frauensporttag	2.392,00	1.000,00	1.392,00	2.798,50
3025	TN-Beiträge Aus- und Fortbildung	15.800,00	14.500,00	1.300,00	15.683,50
30	Beiträge	192.220,39	189.300,00	2.920,39	193.420,29
3200	Zweckgebundene Spenden	293,88	500,00	-206,12	1.602,14
32	Spenden	293,88	500,00	-206,12	1.602,14
3300	LSB-Verwaltungskostenzuschüsse	12.808,56	9.800,00	3.008,56	12.469,06
3301	LSB-Fördermittel	48.240,00	51.000,00	-2.760,00	47.300,00
3302	LSB-Fördermittel für NÜL	97.115,00	95.000,00	2.115,00	95.419,00
3303	LSB-Lizenzlehrgänge	8.305,35	9.500,00	-1.194,65	7.071,46
3304	LSB-Fördermittel Qualifix	1.126,70	700,00	426,70	480,70
3305	LSB-Fördermittel Sportabzeichen	745,50	500,00	245,50	1.152,20
3306	LSB-Verwaltungsmittel Sportabzeichen	652,00	700,00	-48,00	500,00
3310	LSB-Jugendfördermittel	3.198,00	3.000,00	198,00	6.159,56
3311	LSB-Geschäftsstelle 2005				6.230,00
33	Zuschüsse LSB	172.191,11	170.200,00	1.991,11	176.781,98
3400	Öffentliche Zuschüsse (Kreis)	127.000,00	127.000,00		127.000,00
3401	Öffentliche Zuschüsse (Stadt)	1.560,00	1.500,00	60,00	1.560,00
3402	Zuschüsse für intern. Jugendaustausch	5.539,00	3.000,00	2.539,00	5.155,20
3403	Zuschüsse für Zeltlager	470,40	1.000,00	-529,60	582,40
34	Sonstige Zuschüsse	134.569,40	132.500,00	2.069,40	134.297,60
3600	Mieteinnahmen	520,00	500,00	20,00	740,00
3610	Mieteinnahmen Spielmobil	1.960,00	2.000,00	-40,00	1.610,00
3620	Zinserträge	1.568,90	1.000,00	568,90	1.350,64
3690	Sonstige Erträge	1.225,45		1.225,45	1.208,00
3699	Periodenfremde Erträge	657,62		657,62	129,75
36	Einnahmen der Vermögensverwaltung	5.931,97	3.500,00	2.431,97	5.038,39
3992	Entnahme a.d. Betriebsmittelrücklage	1.797,42	19.500,00	-17.702,58	
39	Sonstige Einnahmen	1.797,42	19.500,00	-17.702,58	
5300	Einnahmen Schwimmbad Oedeme	48.438,00	54.000,00	-5.562,00	50.184,00
5301	Einnahmen Schwimmbad Bleckede	21.582,00	24.000,00	-2.418,00	21.456,00
5302	Teilnehmerbeiträge Jugendaustausch		1.000,00	-1.000,00	2.380,00
5303	Teilnehmerbeiträge Zeltlager	5.592,00	6.000,00	-408,00	7.159,48
53	Einn. aus Leistungen gegenüber Mitgl.	75.612,00	85.000,00	-9.388,00	81.179,48
	Summe Einnahmen	582.616,17	600.500,00	-17.883,83	592.319,88

		Ergebnis	Soll	Differenz	Ergebnis
		2007	2007	Ist-Soll	2006
Ausgaben					
2010	Löhne und Gehälter	67.898,63	74.000,00	-6.101,37	68.491,09
2025	Sozialversicherung	14.980,94	17.000,00	-2.019,06	15.636,68
2025	Verwaltungsberufsgenossenschaft	499,82	700,00	-200,18	540,40
2030	Aushilfen	2.150,00	3.000,00	-850,00	2.300,00
20	Personalausgaben	85.529,39	94.700,00	-9.170,61	86.968,17
2130	Mieten und Pachten	16.320,00	16.300,00	20,00	16.320,00
2140	Mietnebenkosten	1.815,96	1.700,00	115,96	1.704,00
2141	Strom	558,96	1.600,00	-1.041,04	555,43
2150	Reparaturen	548,38	500,00	48,38	668,79
21	Raumkosten	19.243,30	20.100,00	-856,70	19.248,22
2200	Büromaterial	673,59	1.600,00	-926,41	1.260,29
2205	Kopierkosten	2.156,46	2.100,00	56,46	2.046,22
2210	Porto	4.379,24	5.000,00	-620,76	5.189,47
2211	Telefon	1.389,88	1.800,00	-410,12	1.583,27
2220	Kosten des Geldverkehrs	79,09	100,00	-20,91	76,81
2230	Sonstige Kosten	1.511,10	1.800,00	-288,90	1.905,68
2235	Rechts- und Beratungskosten		100,00	-100,00	
2236	Mitgliedschaften	50,00	100,00	-50,00	50,00
2240	Versicherungen	925,99	900,00	25,99	337,57
2250	Dienstreisen AN	490,54	500,00	-9,46	443,10
2255	Aus- und Fortbildung AN	224,00	400,00	-176,00	10,00
2260	Bücher und Zeitschriften	432,12	500,00	-67,88	419,20
2270	Ergänzungen und Rep.Spielmobil	293,88	300,00	-6,12	56,00
2298	Anschaffungen bis 410 €	90,00	1.000,00	-910,00	385,00
2299	Anschaffungen über 410 €	3.987,10	2.000,00	1.987,10	2.176,16
22	Ausgaben der Verwaltung	16.682,99	18.200,00	-1.517,01	15.938,77
2300	Beiträge LSB	114.372,33	115.000,00	-627,67	115.133,99
23	Verbandsabgaben und sonst. Beträge	114.372,33	115.000,00	-627,67	115.133,99
2410	Vereinsmitteilungen		100,00	-100,00	
2420	Ehrungen etc.	162,26	1.000,00	-837,74	640,36
24	Mitgliederpflege	162,26	1.100,00	-937,74	640,36
2500	Vorstand	2.102,94	4.500,00	-2.397,06	2.304,65
2510	Reisekosten Vorstand	2.122,83	2.000,00	122,83	2.175,27
2520	Bewirtungskosten Vorstand	364,58	1.000,00	-635,42	56,48
2530	Kreissporttag				338,00
2531	Frauensporttag	4.069,38	1.000,00	3.069,38	2.798,50
2535	Kreisjugendsporttag				228,98
2540	Haupt-/Sportentwicklungsausschuss	386,66	1.000,00	-613,34	530,24
2550	Kassenprüferkosten		100,00	-100,00	

		Ergebnis	Soll	Differenz	Ergebnis
		2007	2007	Ist-Soll	2006
2560	Öffentlichkeitsarbeit	1.035,45	1.000,00	35,45	1.181,76
25	Ausgaben Vorstand	10.081,84	10.600,00	-518,16	9.613,88
2610	Zinsaufwendungen				
2699	Periodenfremder Aufwand	738,03		738,03	1.115,33
2992	Zuführung zur Betriebsmittelrücklage				2.508,80
26	Ausgaben der Vermögensverwaltung	738,03		738,03	3.624,13
2904	Qualifix-Veranstaltungen	1.183,00	1.000,00	183,00	1.320,20
2905	Sportabzeichen-Abnahme	745,50	500,00	245,50	1.652,20
2906	Zuschüsse Ferienfahrten	2.848,00	3.000,00	-152,00	3.721,12
2907	Personal- und Sachausg. Sportabzeichen	814,70	1.700,00	-885,30	
2910	LSB-Übungsleiterzuschüsse	97.115,00	95.000,00	2.115,00	95.419,00
2911	Komm. Übungsleiterzuschüsse	127.000,00	127.000,00		127.000,00
2920	Lehrarbeit	5,10	500,00	-494,90	118,86
2921	Lehrarbeit (Aus- und Fortbildung)	517,98	24.000,00	-23.482,02	661,74
2925	Aus- und Fortbildungslehrgänge	23.605,35	51.300,00	-27.694,65	21.903,72
2930	Schwimmbad Oedeme	48.438,00	22.800,00	25.638,00	50.184,00
2931	Schwimmbad Bleckede	21.582,00	3.000,00	18.582,00	21.456,00
2950	Allgemeine Jugendarbeit		3.000,00	-3.000,00	2.533,98
2960	Zeltlager	6.412,40	4.000,00	2.412,40	9.915,80
2965	Intern. Begegnungen/Partnerschaften	5.539,00	4.000,00	1.539,00	5.265,74
29	Ausgaben Sportförderung	335.806,03	340.800,00	-4.993,97	341.152,36
	Summe Ausgaben	582.616,17	600.500,00	-17.883,83	592.319,88

Lüneburg, im Februar 2008



Fritz Juschkus
Stellvertr. Vorsitzender für Finanzen und Organisation

Kreissportbund Lüneburg e.V. - Die Rechnungsprüfer -

Bericht über die Prüfung für die Geschäftsjahre 2006 und 2007

Die auf dem Kreissporttag am 24.09.2006 gewählten Rechnungsprüfer haben die Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2006 am 26.02.2007 und für das Geschäftsjahr 2007 am 11.02.2008 in der Besetzung Bernd Heuer, Ralf Horn und Michael Ziegeler in der KSB-Geschäftsstelle durchgeführt. An den Prüfungen hat der Vorsitzende Werner Nack, der stellvertr. Vorsitzende für Finanzen und Organisation Fritz Juschkus und die Geschäftsführerin Irene Imelmann teilgenommen.

1. Vorgelegte Unterlagen

Für die Prüfungen haben vorgelegen:

- Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung
- Journal, Summen- und Saldenlisten, Kontenblätter
- Kontoauszüge und alle buchungsrelevanten Belege

Soweit erforderlich, wurde von den anwesenden KSB-Mitgliedern bereitwillig Auskunft auf Rückfragen der Kassenprüfer erteilt.

2. Umfang der Prüfung

Die Abschlusszahlen der Vorjahre wurden mit den Eröffnungszahlen der Prüfungsjahre und den dazugehörigen Belegen abgeglichen. Sodann wurden die vorgelegten Unterlagen von den Rechnungsprüfern eingesehen und stichprobenweise geprüft. Anschließend wurden die Geldkonten mit den Kontoauszügen abgestimmt und in einem Schlussgespräch mit den anwesenden KSB-Vertretern die aktuelle Finanzsituation und mittelfristige Finanzplanung erörtert.

3. Ergebnis der Prüfung

Die Anfangs- und Endbestände der Buchführung stimmen mit den Anfangssalden und den Kontoauszügen überein. Die Ablage der Buchführungsbelege war übersichtlich organisiert. Spontan oder gezielt ausgewählte Belege waren sofort greifbar. Die stichprobenweise Kontrolle der Belege hat zu keinen Beanstandungen geführt und deshalb keinen Anlass gegeben, die Prüfung auszuweiten. Buchführung, Jahresabschlüsse und finanzielle Situation entsprechen nach unserem Prüfungsergebnis den Vorgaben der Satzung und den durch seine Gremien gefassten Beschlüsse.

Wir stellen fest, dass eine ordnungsgemäße Rechnungslegung vorliegt.

4. Entlastungsvorschlag

Als Rechnungsprüfer schlagen wir hiermit die vollständige Entlastung des stellvertr. Vorsitzenden für Finanzen und Organisation sowie des gesamten Vorstandes vor.

Lüneburg, im Februar 2008


Bernd Heuer


Ralf Horn


Michael Ziegeler

zu TOP 12 - Erläuterungen zu den Haushaltsvoranschlägen für 2009 und 2010

Die Haushaltsvoranschläge für die beiden kommenden Jahre beinhalten eine Mehreinnahme bei den Mitgliedsbeiträgen von 30.00,00 €. Durch eine Altersteilzeitmaßnahme können dadurch 2009 mindestens 12.300,00 € der Betriebsmittelrücklage zugeführt werden, die für die Folgejahre aber benötigt werden. Wie bereits zu TOP 11 erwähnt, wird ab 2010 eine qualifizierte Kraft für die Leitung der Geschäftsstelle eingestellt. Dadurch und durch die Weiterzahlung der Altersteilzeitbeträge ergeben sich höhere Personalkosten.

In den letzten Jahren hat der Vorstand erreicht, dass die Miete für die Geschäftsstelle nicht, wie im Mietvertrag vorgesehen, jährlich steigt, sondern sogar reduziert wurde. Die Miete in der jetzigen Höhe ist bis zum 31.01.2012 festgeschrieben. Darüber hinaus zahlt der Landkreis für die bisher kostenlos geleistete Arbeit für die Schwimmbäderverwaltung inzwischen eine Verwaltungskostenpauschale. Die Bemühungen des Vorstandes, beim Landessportbund für den Erhalt der Geschäftsstelle einen Zuschuss zu erhalten, scheiterte mit dem unmissverständlichen Hinweis, dass zunächst die Beiträge auf ein entsprechendes Niveau angehoben werden müssen.

Die zukünftig im turnusmäßigen Wechsel stattfindenden Frauen- und AGIL-Sporttage werden den Haushalt etwas mehr belasten. Sie werden aber mit dem Ziel durchgeführt, neue Mitglieder für die Vereine zu gewinnen.

Im Übrigen wird sich die Verwaltung und der Vorstand weiterhin bemühen, sparsam mit den Mitgliedsbeiträgen umzugehen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss hat auf seiner Sitzung am 21.08.2008 den Entwurf des Haushaltsvoranschlags beraten und empfiehlt dem Kreissporttag, diesen für die Jahre 2009 und 2010 in der vorgelegten Form zu beschließen.


Haushaltsvoranschläge für die Jahre 2009 und 2010

		Soll	Soll	Soll	Ergebnis
		2009	2010	2008	2007
Einnahmen					
3000	Vereinsbeiträge	205.000,00	205.000,00	164.000,00	162.950,09
3001	Umlagen/Gebühren	3.500,00	3.500,00	3.800,00	4.180,00
3005	Schwimmbäderverwaltung	3.500,00	3.500,00		3.691,80
3011	Lehrgangsgebühren			1.000,00	
3012	Erstattung Lehrgangskosten	3.200,00	3.200,00	4.000,00	3.206,50
3013	Frauensporttag/AGIL	2.500,00	2.500,00	1.000,00	2.392,00
3020	Teilnehmerentgelte Sportabz.			1.000,00	
3025	Teilnehmerbeiträge A + F	16.800,00	16.800,00	14.500,00	15.800,00
30	Beiträge	234.500,00	234.500,00	189.300,00	192.220,39
3200	Zweckgebundene Spenden				293,88
3210	Sonstige Spenden			500,00	
32	Spenden			500,00	293,88
3300	LSB-Verwaltungskostenzusch.	12.000,00	12.000,00	9.800,00	12.808,56
3301	LSB-Fördermittel	48.500,00	48.500,00	51.000,00	48.240,00
3302	LSB-Fördermittel für NÜL	95.000,00	95.000,00	95.000,00	97.115,00
3303	LSB-Lizenzlehrgänge	10.800,00	10.800,00	9.500,00	8.305,35
3304	LSB-Fördermittel Qualifix	700,00	700,00	700,00	1.126,70
3305	LSB-Fördermittel Sportabz.	700,00	700,00	700,00	745,50
3306	LSB-Verwaltungsmittel Sportabz.	500,00	500,00	500,00	652,00
3310	LSB-Jugendfördermittel	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.198,00
33	Zuschüsse LSB	171.200,00	171.200,00	170.200,00	172.191,11

		Soll	Soll	Soll	Ergebnis
		2009	2010	2008	2007
3400	Öffentliche Zuschüsse (Kreis)	127.000,00	127.000,00	127.000,00	127.000,00
3401	Öffentliche Zuschüsse (Stadt)	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.560,00
3402	Zuschüsse für intern. Jugendaust.	3.000,00	3.000,00	3.000,00	5.539,00
3403	Zuschüsse für Zeltlager	500,00	500,00	1.000,00	470,40
34	Sonstige Zuschüsse	132.000,00	132.000,00	132.500,00	134.569,40
3600	Mieteinnahmen			500,00	520,00
3610	Mieteinnahmen Spielmobil	2.000,00	2.000,00	2.000,00	1.960,00
3620	Zinserträge	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.568,90
3690	Sonstige Erträge				1.225,45
3699	Periodenfremde Erträge				657,62
36	Einnahmen der Vermögensverwaltung	3.000,00	3.000,00	3.500,00	5.931,97
3992	Entnahme a.d. Betriebsmittelrücklage		15.200,00	20.500,00	1.797,42
39	Sonstige Einnahmen		15.200,00	20.500,00	1.797,42
5300	Einnahmen Schwimmbad Oedeme	48.500,00	48.500,00	54.000,00	48.438,00
5301	Einnahmen Schwimmbad Bleckede	21.500,00	21.500,00	24.000,00	21.582,00
5302	Teilnehmerbeiträge Jugendaust.	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
5303	Teilnehmerbeiträge Zeltlager	6.000,00	6.000,00	6.000,00	5.592,00
53	Einn. aus Leistungen gegenüber Mitgl.	77.000,00	77.000,00	85.000,00	75.612,00
	Summe Einnahmen	617.700,00	632.900,00	601.500,00	582.616,17

Ausgaben					
2010	Löhne und Gehälter	63.400,00	81.000,00	74.800,00	67.898,63
2020	Sozialversicherung	15.000,00	18.500,00	17.200,00	14.980,94
2025	Verwaltungsberufsgenossenschaft	600,00	700,00	700,00	499,82
2030	Aushilfen	5.600,00	10.400,00	3.000,00	2.150,00
20	Personalausgaben	84.600,00	110.600,00	95.700,00	85.529,39
2130	Mieten und Pachten	15.400,00	15.400,00	15.400,00	16.320,00
2140	Mietnebenkosten	1.800,00	1.800,00	1.700,00	1.815,96
2141	Strom/Heizung	1.500,00	1.800,00	1.800,00	558,96
2150	Reparaturen	1.000,00	1.000,00	500,00	548,38
21	Raumkosten	19.700,00	20.000,00	19.400,00	19.243,30
2200	Büromaterial	1.400,00	1.500,00	1.600,00	673,59
2205	Kopierkosten	2.200,00	2.300,00	2.100,00	2.156,46
2210	Porto	5.000,00	5.000,00	5.000,00	4.379,24
2211	Telefon	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.389,88
2220	Kosten des Geldverkehrs	100,00	100,00	100,00	79,09
2230	Sonstige Kosten	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.511,10
2235	Rechts- und Beratungskosten	100,00	100,00	100,00	
2236	Mitgliedschaften	100,00	100,00	100,00	50,00
2240	Versicherungen	1.000,00	1.000,00	900,00	925,99
2250	Dienstreisen AN	800,00	800,00	500,00	490,54
2255	Aus- und Fortbildung AN	400,00	600,00	400,00	224,00
2260	Bücher und Zeitschriften	500,00	500,00	500,00	432,12
2270	Ergänzungen und Rep. Spielmobil	300,00	300,00	300,00	293,88
2298	Anschaffungen über 150 bis 1000 €	1.000,00	1.000,00	1.000,00	90,00
2299	Anschaffungen über 1000 €	2.000,00	2.000,00	2.000,00	3.987,10
22	Ausgaben der Verwaltung	18.500,00	18.900,00	18.200,00	16.682,99

		Soll 2009	Soll 2010	Soll 2008	Ergebnis 2007
2300	Beiträge LSB	127.700,00	127.700,00	115.000,00	114.372,33
23	Verbandsabgaben und sonst. Beträge	127.700,00	127.700,00	115.000,00	114.372,33
2410	Vereinsmitteilungen	100,00	100,00	100,00	
2420	Ehrungen etc.	1.000,00	1.000,00	1.000,00	162,26
24	Mitgliederpflege	1.100,00	1.100,00	1.100,00	162,26
2500	Vorstand	4.500,00	4.500,00	4.500,00	2.102,94
2510	Reisekosten Vorstand	2.600,00	2.600,00	2.000,00	2.122,83
2520	Bewirtungskosten Vorstand	1.000,00	1.000,00	1.000,00	364,58
2530	Kreissporttag		600,00	500,00	
2531	Frauensporttag/AGIL	4.500,00	4.500,00	1.000,00	4.069,38
2535	Kreisjugendsporttag		200,00	200,00	
2540	Kosten der Organe/Ausschüsse	1.000,00	1.000,00	1.000,00	386,66
2550	Kassenprüferkosten	100,00	100,00	100,00	
2560	Öffentlichkeitsarbeit	1.200,00	1.200,00	1.000,00	1.035,45
25	Ausgaben Vorstand	14.900,00	15.700,00	11.300,00	10.081,84
2610	Zinsaufwendungen				
2699	Periodenfremder Aufwand				738,03
2992	Zuführung zur Betriebsmittelrücklage	12.300,00			
26	Ausgaben der Vermögensverwaltung	12.300,00			738,03
2904	Qualifix-Veranstaltungen	700,00	700,00	1.000,00	1.183,00
2905	Sportabzeichen-Abnahme	700,00	700,00	500,00	745,50
2906	Zuschüsse Ferienfahrten	3.000,00	3.000,00	3.000,00	2.848,00
2907	Personal- und Sachausgaben Sportabz.	800,00	800,00	1.700,00	814,70
2910	LSB-Übungsleiterzuschüsse	95.000,00	95.000,00	95.000,00	97.115,00
2911	Komm. Übungsleiterzuschüsse	127.000,00	127.000,00	127.000,00	127.000,00
2920	Lehrarbeit	100,00	100,00	500,00	5,10
2921	Lehrarbeit (Sondermittel A+F)	500,00	500,00		517,98
2925	Aus- und Fortbildungslehrgänge	27.600,00	27.600,00	24.000,00	23.605,35
2930	Schwimmbad Oedeme	48.500,00	48.500,00	51.300,00	48.438,00
2931	Schwimmbad Bleckede	21.500,00	21.500,00	22.800,00	21.582,00
2950	Allgemeine Jugendarbeit	3.000,00	3.000,00	3.000,00	
2960	Zeltlager	6.500,00	6.500,00	7.000,00	6.412,40
2965	Intern. Begegnungen/Partnerschaften	4.000,00	4.000,00	4.000,00	5.539,00
29	Ausgaben Sportförderung	338.900,00	338.900,00	340.800,00	335.806,03
	Summe Ausgaben	617.700,00	632.900,00	601.500,00	582.616,17



Fritz Juschkus
Stellvertr. Vorsitzender für Finanzen und Organisation

Für Notizen: